



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81
E-mail:
Komm.emh@elk-wue.de

Pressemitteilung

Donnerstag, 27. September 2001

Abschiedssegens für Verstorbene als Liturgie-Faltblatt erschienen

Begleitung auf dem Weg des Abschiednehmens – „Ich will bei dir sein, spricht der Herr“

Stuttgart. Der Abschiedssegens am Totenbett eines Verstorbenen soll Angehörige und Freunde auf ihrem Weg des Abschiednehmens begleiten. Pfarrerinnen und Pfarrer können ebenso wie Pflegekräfte, Heimleiter oder Angehörige am Totenbett eines oder einer unmittelbar Verstorbenen eine kurze Andacht mit den Angehörigen und Freunden halten. Ein vom Evangelischen Oberkirchenrat neu herausgegebenes Faltblatt unter dem Titel „Ich will bei dir sein, spricht der Herr. Abschiedssegens für Verstorbene“ soll die kurze Liturgie des Abschiedssegens öffentlich zugänglich machen.

Beim Abschiedssegens bilden Angehörige, Freunde und Pflegekräfte einen Kreis um die verstorbene Person und zünden eine Kerze an. Biblische Segenstexte und Gebete sollen ihnen Trost und Halt vermitteln. In einem Eingangsvotum bittet die kleine Trauergemeinde Gott darum zur Ruhe kommen und Abschied nehmen zu können. Daran schließt sich ein kurzer biblischer Text und ein stilles Gebet an. Im Zentrum der Andacht stehen Segen und Fürbitte für die verstorbene Person. Nach Gebet und gemeinsamem Vaterunser schließt die Andacht mit dem Segen für die Trauergemeinde.

Die Beteiligung eines Pfarrers oder einer Pfarrerin am Abschiedssegens ist nach evangelischem Verständnis keinesfalls nötig, vielmehr kann die Funktion des Liturgen oder der Liturgin auch von jeder anderen getauften Person übernommen werden. Pfarrerinnen und Pfarrer können aber jederzeit an das Totenbett gerufen und um den Abschiedssegens gebeten werden.

Das neue Faltblatt ist kostenlos erhältlich beim Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart sowie in jedem evangelischen Pfarramt.

Peter Steinle